



Hochschulnetzwerk

Bildung durch Verantwortung

Newsletter März

Expert:innenworkshop Wissenstransfer und Campus-Community-Partnerships in der Lehre

Ende Februar sind 25 Teilnehmer:innen an der Universität Duisburg-Essen zusammengekommen und haben intensiv ihre Perspektiven als CCPs Stakeholder diskutiert. Gerahmt wurde der Expert:innenworkshop durch die Vorträge von Dr. Ivo van den Berk (Teamleitung Wissenstransfer Stiftung Innovation in der Hochschullehre) und Julia Derkau (Universität Mannheim). Wir danken beiden für ihre aufschlussreichen Vorträge. Den Vortrag von Julia Derkau zur Systematisierung von CCPs finden Sie in Kürze auf unserer Website.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Claudia Bremer und Karsten Altenschmidt (UNIAKTIV) für Moderation und inhaltliche Mitarbeit. Ebenfalls möchten wir dem Vorstand des Hochschulnetzwerks und Dr. Carmen Heckmann aus der AG Forschung herzlich für ihre Mitwirkung danken. Wir freuen uns darüber hinaus, dass trotz Bahnstreik so viele Teilnehmer:innen ihre Expertise eingebracht und den Workshop zum Erfolg gemacht haben.

Deutlich geworden ist, dass ein Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft nicht nur die Lehre stärken kann, sondern auch einen elementaren Beitrag zur Wissensgesellschaft liefert. Mit dem Expert:innenworkshop ist auch ein partizipativen Schreib- und Diskussionsprozess gestartet, mit dem Ziel, ein Strategiepapier für CCPs zu entwickeln. Das Hochschulnetzwerk möchte damit gezielt Hochschulgovernance adressieren, um geeignete Rahmenbedingungen und Fördermaßnahmen aufzuzeigen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, aktiv an der Erstellung des gemeinsamen Strategiepapiers mitzuarbeiten!

Wie Sie mitwirken können:

- **Schreiben:** Bringen Sie Ihr Fachwissen und Ihre Perspektive ein, indem Sie an Erarbeitung des Strategiepapiers aktiv teilnehmen und einzelne Abschnitte des Papiers verfassen.
- **Review:** Geben Sie konstruktives Feedback zu den Beiträgen Ihrer Kolleg*innen im Hochschulnetzwerk. Ihr Blickwinkel hilft dabei, die Qualität des Strategiepapiers zu optimieren und sicherzustellen, dass verschiedene Standpunkte berücksichtigt werden.
- **Teilen** der Ergebnisse: Nach Fertigstellung des Papiers ist es entscheidend, die Erkenntnisse zu teilen. Hierbei können Sie aktiv dazu beitragen, das Strategiepapier in Ihrem Netzwerk zu verbreiten und somit einen nachhaltigen Einfluss zu erzielen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung per [E-Mail](#).

Unsere Vortragsreihe zu CCPs wird am 07.05.2024 von 13-14 Uhr mit einem Vortrag von Univ.-Prof. Dkfm. Dr. habil Attila Pausits (Universität für Weiterbildung Krems) fortgeführt. Den Titel veröffentlichen wir in Kürze. Im Anschluss an den Vortrag wird eine moderierte Diskussion mit dem Referenten und den Teilnehmer:innen stattfinden. Wenn Sie mehr über das Thema Campus-Community-Partnerships erfahren möchten, besuchen Sie unsere [Website](#).



HBdV Fellowships für die Teilnahme an der 7. European Conference on Service-Learning in Higher Education "Transforming Europe through University Collaboration"

Zielgruppe: (Junge) Forschende

Datum: 24 - 25 September 2024

Ort: Universität der Balearen (Palma, Mallorca)

Das Hochschulnetzwerk als Teil des Konsortiums des Erasmus+ Projekts **SLIDE** (Service-Learning as a pedagogy to promote Inclusion, Diversity and Digital Empowerment) und des **EASLHE** Netzwerks (European Association of Service Learning in Higher Education) lädt junge Forschende zur Teilnahme an der Konferenz ein. Es werden alle Kosten (An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung vor Ort) übernommen. Haben Sie Interesse, an der Konferenz teilzunehmen? Dann schicken Sie uns bitte bis zum 20.04.2024 eine Bewerbung mit maximal einer DinA4 Seite Text zu Ihrer Vita, Motivation und Ihrer geplanten Einreichung für die Konferenz. Weitere Informationen zur Konferenz entnehmen Sie bitte dem folgenden Absatz.

Call for Abstracts: The 7th European Conference on Service-Learning in Higher Education – #7ECSLHE
“Transforming Europe through University Collaboration”

24 - 25 September 2024, Balearic Islands (Spain)

The Scientific Committee of the 7th European Conference on Service-Learning in Higher Education (ECSLHE) on “Transforming Europe through University Collaboration” invites academics, teachers and practitioners from across Europe and other continents to contribute to the debate on the development and institutionalization of Service-Learning in the European Higher Education Area. Europe is facing significant socio-political, economic and environmental challenges. Higher education is uniquely positioned to promote and sustain lasting changes in societies. Service-learning is a key pedagogical approach, not only because of its impact on excellence in the academic field, but also because of its possibilities of contributing to transformations towards fairer, more democratic, and environmentally responsible societies. Strategic partnerships and institutional alliances are key to promoting service-learning, as is research and innovation adapted to the variety of contexts in Europe.

[Download call for abstracts](#)

DGfE-Kongress 10.-13.03.2024 Halle (Saale)

Vom 10.-13. März 2024 findet an der Universität Halle-Wittenberg der DGfE-Kongress statt. Auch das Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung ist hier aktiv. Eine Arbeitsgruppe am Dienstagmorgen geleitet von Vorstandsmitglied im Hochschulnetzwerk Karl-Heinz Gerholz beschäftigt sich mit der Frage 'Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft in Zeiten von Krise und Transformation'. Hier werden u.a. erste Ergebnisse der Forschungsprojektes zur Campus Community-Partnerships der DACH-Länder vorgestellt. Für Österreich u.a. durch Peter Slepcevic-Zach (Universität Graz), Paul Rameder (WU Wien) und Mariella Knapp (Universität Wien). Für Deutschland durch das vom FGZ unterstützte Projekt, in welchen das Hochschulnetzwerk Praxispartner ist vorgestellt durch Holger Backhaus-Maul (Universität Halle-Wittenberg) und Karl-Heinz Gerholz (Universität Bamberg).

Auch Julia Derkau wird als DiskutantIn einer AdHoc-Gruppe zu den Themenbereichen Gesellschaftlichen Verantwortung der (Erziehungs-)Wissenschaft und Transformations/Öffnungsprozesse in den Erziehungswissenschaften am Dienstagvormittag die Perspektive des Hochschulnetzwerks einbringen.

[Kongressprogramm](#)



**Krisen und
Transformationen**
DGfE-Kongress 2024 · Halle

Deadline für Bewerbungen: 24. März 2024

Bereits zum zweiten Mal ist der "Global Award" des UNISERVITATE-Programms ausgeschrieben. Der UNISERVITATE-Preis ist eine globale Anerkennung, der regional an die besten „Service-learning-Projekte in der katholischen Hochschulbildung“ verliehen wird. Das UNISERVITATE-Programm lädt alle katholischen Hochschulen (CHEIs) ein, sich zu bewerben. Die eingereichten Projekte werden auf regionaler Ebene bewertet. In jeder Region werden zwei Preise von jeweils 5.000 Euro und zwei "Special Mentions" von jeweils 1.000 Euro vergeben. Darüber hinaus können die beiden Gewinnerprojekte in jeder Region am V. UNISERVITATE-Symposium teilnehmen, das vom 24. bis 25. Oktober 2024 in Rom stattfinden wird.

In einer ersten Bewerbungsrunde werden die Bewerber*innen gebeten, allgemeine Informationen über das Projekt auszufüllen. Die Bewerbungsfrist für diese erste Runde ist der 24. März um Mitternacht (CET). Anfang April wird entschieden, welche Projekte in die zweite Runde gehen. Die Frist für die zweite Runde ist der 5. Mai 2024 um Mitternacht (CET). Die Gewinnerprojekte werden im Juni 2024 bekannt gegeben.

Weitere Infos: [Terms and Conditions of the Award](#) / [Bewerbungsportal](#) / [Kontakt](#)

Erasmus-Projekt "Service Learning for Democracy in Europe" (SLEAD)

Ziel des Erasmus-Projekts „Service Learning for Democracy in Europe“ (SLEAD) ist die Entwicklung eines europäischen Fortbildungsangebots zum Thema „Service Learning“. Das Projekt zielt darauf ab, Lehramtsstudierende, Lehrerinnen und Lehrer, schulische Führungskräfte sowie zivilgesellschaftliche Partner mit didaktischen Materialien im Rahmen von Präsenzangeboten (Summer School) und Online-Trainings bei der Durchführung von Service Learning-Projekten zu unterstützen. Im Januar 2024 ist das transnationale Online-Trainingsprogramm gestartet, das bis Anfang Mai dauert. Es umfasst einzelne Webinare rund um das Thema „Service Learning“, zusätzlich werden Lernmaterialien zum Selbststudium auf einer Online-Lernplattform bereitgestellt. Die Summer School findet im Juni an der Deutschen Schule in Athen statt.

[Weiterführende Informationen](#)

Service-Learning in Lehramtsstudiengängen

Eine neue Peer Review Publikation zu Service Learning in Lehramtsstudiengängen ist von unseren Vorstandsmitgliedern Julia Derkau und Karl-Heinz Gerholz im Journal für Lehrer:innenbildung erschienen: Derkau, J. & Gerholz, K.-H. (2023). Service-Learning in Lehramtsstudiengängen. Welche Lernorte eignen sich? Journal für LehrerInnenbildung 23 (2023) 2, 16-35. In der Publikation wird der Frage nachgegangen, welche Lernorte sich für Service Learning in Lehramtsstudiengängen aus empirischer Perspektive eignen.

[Download Artikel](#)

Forschungsbasierter Wissenstransfer und gesellschaftlicher Zusammenhalt

von Holger Backhaus-Maul (Hg.), Sonja Fücker (Hg.), Martina Grimmig (Hg.), Viktoria Kamuf (Hg.), Jessica Nuske (Hg.), Matthias Quent (Hg.). (2024)

Der Begriff des Gesellschaftlichen Zusammenhalts ist vieldeutig, sowohl in der öffentlichen Debatte als auch in den Sozialwissenschaften. Daher stellt sich die Frage, wie der wechselseitige Wissenstransfer zwischen Forschung, Zivilgesellschaft und Politik gelingen kann. Der Band diskutiert, mit welchen Methoden gesellschaftlicher Zusammenhalt heutzutage erforscht wird und unter welchen Bedingungen forschungsbasierter Wissenstransfer zur Beantwortung gesellschaftlicher Fragen und Probleme eingesetzt werden kann.

[Campus Verlag \(Open Access\)](#)

Die Universität Vechta als neue Partnerin für „Service Learning in Tafeln“

Ende Januar wurde eine Kooperation zwischen der Tafel Lohne und der Universität Vechta beschlossen. Vereinbart ist, dass Studierende der Universität Lern-Tandems und ein Befähigungskonzept Digitalisierung anbieten bzw. entwickeln. Außerdem wurde die Tafel in die Praktikumsbörse der Universität aufgenommen. Der Kontakt zwischen der Universität und der Tafel ist durch den Workshop „Service Learning in Tafeln“ auf dem HBdV-Jahrestreffen zustande gekommen.



Melden Sie sich gerne bei [Clara Lehmann](#), wenn auch Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit der örtlichen Tafel haben.

climb lernferien

Auch in diesem Jahr finden wieder climb-Lernferien deutschlandweit in 12 Städten statt. Studierende können sich als Lehrkraft bei den climb-Lernferien engagieren, Praxiserfahrung sammeln und benachteiligte Kinder stärken.

[Weiterführende Informationen](#)

Mentoringprogramm „Balu und Du“ kommt an die Sporthochschule

Viele Kinder sind hinsichtlich ihrer Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe und Zugänge benachteiligt. Auf eine Verbesserung dieser Situation zielt das Mentoring-Programm Balu und Du ab. Bundesweit ist das Programm an über 160 Standorten etabliert. Im Programm begleiten junge Erwachsene, sog. „Balus“ ein Jahr lang gefährdete oder sozial benachteiligte Kinder im Grundschulalter, sog. „Moglis“. Dabei tragen die Balus bei gemeinsamen Aktivitäten zur Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der Moglis bei. Jetzt kommt Balu und Du auch an die Deutsche Sporthochschule Köln, und zwar ans Zentrum für Sportlehrer*innenbildung (ZfSb).

[Weiterführende Informationen](#)

Das Projekt richtet sich an Doktorand*innen aus dem Bereich der Bildungs-, Hochschul-, Sozial- und Transformationsforschung; Promovierende aus dem technisch-ingenieurwissenschaftlichen Bereich sind ebenfalls willkommen. Die angehenden Nachwuchswissenschaftler*innen werden mit einer Schreibwerkstatt, einer Sammelbandpublikation, einer Peer-Community sowie einer überfachlichen Vortragsreihe unterstützt. Die Anmeldefrist endet am 15.03.2024.

Nachfragen bitte an [Eva Niederhafner](#)



NETZWERK FÜR JUNGE FORSCHENDE WIE DICH

BINAnet: Dein Bildungsforschungs-Nachwuchs-Netzwerk

IARSLCE

The 2024 IARSLCE Conference will take place on October 2-4, 2024 at the University of San Diego in San Diego, California, USA

[Conference information](#)

Einladung zum offenen Jour fixe

Regelmäßig findet ein offener Jour fixe mit den Sprechern und dem Geschäftsführer des Hochschulnetzwerks statt. Der nächste Termin ist am **21.03.2024 ab 10 Uhr**. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab per Email an.

HBdV auf LinkedIn

Kennen Sie schon die LinkedIn Seite des Hochschulnetzwerks? Dort finden Sie regelmäßig Inhalte aus dem Verein und den Mitgliedshochschulen.

[HBdV auf LinkedIn](#)

Mitglied werden

Möchten Sie auch Mitglied des Hochschulnetzwerkes werden? Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne [via E-Mail](#) und wir senden Ihnen ein digitales Informationspaket zu. Ihre Bewerbung umfasst den Beitrittsantrag (Vollmitgliedschaft, Assoziiertes Mitglied oder Einzelmitgliedschaft) und Ihr Motivationsschreiben. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Newsletterbeiträge

Möchten Sie auch einen Beitrag zum Newsletter einreichen? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail an die Redaktion. Bitte beachten Sie bei der Einreichung die [redaktionellen Standards](#).

Dieser Newsletter ist ein Service für alle Mitgliedshochschulen und assoziierte Mitglieder und wird vom Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert.

Copyright © [Hochschulnetzwerk - Bildung durch Verantwortung e.V.](#)

Unsere E-Mail Adresse: info@netzwerk-bdv.de

[Instagram](#)

[LinkedIn](#)

Impressum

Vorstand: Jörg Miller & Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Redaktion: Tim Sydlík

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)